



Kämpfte sich auf der reißenden Isère bei Bourg St. Maurice bei den Jugend-Europameisterschaften auf Rang acht: die Friedbergerin Selina Jones.

Fotos: Marianne Stenglein



Holt sich bei der U23 Europameisterschafts-Silber mit der Mannschaft: Birgit Ohmayer aus Friedberg.

Birgit Ohmayer holt Silber

Kanu Die Friedbergerin paddelt sich bei der U23-Europameisterschaft in Frankreich mit der Mannschaft auf den zweiten Platz. Selina Jones wird bei den Juniorinnen Achte

Friedberg/Bourg St. Maurice Die Friedberger Kanutinnen Birgit Ohmayer und Selina Jones machten bei den Europameisterschaften auf der Isère im französischen Bourg St. Maurice mit sehr guten Leistungen auf sich aufmerksam. Birgit Ohmayer wurde bei der U23 mit der Mannschaft Zweite, Selina Jones paddelte sich bei den Juniorinnen im Einzel auf den achten Platz.

In den französischen Alpen – genauer auf der Isère bei Bourg St. Maurice – fanden die Junioren-Europameisterschaften sowie die U23-Europameisterschaften statt. Die enorm schwierige Naturstrecke auf der Isère verlangte den Fahrern alles ab. Die gewaltigen Wassermassen dieses Alpenflusses und das schnell fließende Wasser hatten es in sich. Selina Jones ging bei den Juniorinnen (15 bis 18 Jahre) im Kajak Einer an den Start – und die Qualifikation ließ sich für sie auf dem unteren Abschnitt der Strecke gut an. Im ersten Lauf war sie wegen eines verpassten Tores noch ein bisschen abgeschlagen, der zweite Lauf gelang ihr aber deutlich besser. Mit einem

stabilen Lauf, der auch in die Wertung einging, schaffte sie den 13. Platz in der Qualifikation – und dadurch konnte man auf das Halbfinale hoffen.

Birgit Ohmayer startete indessen bei den U23-Damen im Canadier Einer. Sie hatte auf der schwierigen Strecke so manche Probleme mit dem Stechpaddel und patzte in beiden Läufen – beide Male konnte sie ein Tor nicht richtig durchfahren. Somit verpasste sie im Einzel die Qualifikation für das Halbfinale. Am Ende reichte es für den 19. Platz.

Das Halbfinale und Finale wurden dann auf den höchst schwierigen oberen Abschnitt verlegt. Hier war höchste Konzentration gefragt, jeder Paddelschlag musste sitzen. Selina Jones ging voll konzentriert ins Rennen und legte sensationellerweise einen Null-Fehler-Lauf hin. Ihre Endzeit von 129,86 Sekunden katapultierte sie auf den neunten Platz und damit in das Finale der Juniorinnen bis 18 Jahre. Im Finale gingen nur die zehn Besten des Halbfinals an den Start – und gestartet wurde in umgekehrter Rei-

henfolge, so dass die Friedbergerin schon als Zweite auf das Wasser musste. Nun galt es, noch einmal Ruhe zu bewahren. Vom Start weg hatte Selina Jones eine hohe Schlagzahl und bis zum Tor neun war die Friedbergerin nahezu perfekt unterwegs. Doch eine kleine Unachtsamkeit am Tor zehn brachte das Boot in eine andere Fahrtrichtung, so dass Selina das Tor verpasste und dafür 50 Strafsekunden kassierte. Am Ende belegte sie in dem stark besetzten Finale den achten Platz. Als zweitjüngste Paddlerin konnte die Friedbergerin bei dieser Europameisterschaft aber voll zufrieden mit sich sein.

Die Mannschaftswettbewerbe sollten dann noch eine Medaille für die Friedbergerin Birgit Ohmayer bringen. Zusammen mit ihren Teamkolleginnen Kira Kuppe und Caroline Wagner (Leipzig) paddelte sie in der U23-Mannschaft auf den zweiten Platz. Dies war für die Friedbergerin eine Genugtuung für den verpatzten Einzellauf. Selina Jones ging im gleichen Team wie vor zwei Wochen bei der Weltmeister-

schaft an den Start. Als Vizeweltmeisterinnen wollten Selina Jones, Anna Faber und Ann-Kathrin Schwanholt auch bei der Europameisterschaft noch mal auf das Treppchen. Die drei waren bis zum Mittelteil der Strecke hervorragend unterwegs. Doch dann patzte Ann-Kathrin Schwanholt aus Halle und fuhr an einem Tor vorbei. Sie musste noch einmal gegen die Strömung hochpaddeln, um das verpasste Tor korrekt zu passieren, was viel Zeit kostete. Am Ende sprang für diese Mannschaft der sechste Platz heraus.

Nächste Auftritte nun in Spanien

Zufrieden mit diesem Ergebnis reisten Selina Jones und Birgit Ohmayer am Montag weiter nach Spanien in den malerischen Ort La Seu d'Urgell. Hier werden die beiden einen Lehrgang auf der Strecke der Olympischen Spiele von 1992 absolvieren. Außerdem stehen noch die spanischen Meisterschaften in Pons/Barcelona an. Beide werden dort an den Start gehen. (FA)